

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Ronsdorf**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	07.02.2008

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/6707/08) am 05.02.2008**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Gisela Hecht , Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Karlheinz Raufeisen , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Dipl. Ing. Eckhart Ebert , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen , Herr Sebastian Themel ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

von der WfW

Herr Meinhard Mesenholl ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick ,

als beratendes Ratsmitglied

Frau Stv. Dorothea Glauner,

vom Bezirksjugendrat

Herr Stephan Besche,

von der Presse

Herr Conrads, Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Wohlers, Herr Wüstenhagen,

als Berichterstatterin

Frau Sylvia Winkler (R 105).

Nicht anwesend sind:

Frau Stv. Christa Stuhlreiter, Herr Stv. Jürgen Heinemann.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Die neue Leiterin der Stadtteilbibliothek Ronsdorf, Frau Birgit Krone, stellt sich vor und berichtet über ihre weiteren Pläne.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Herr Besche berichtet über die Aktivitäten des Bezirksjugendrates.

2 Berichte und Mitteilungen

Herr Stuhlreiter lobt die ehrenamtlich Tätigen, die für die Installation der Weihnachtsbeleuchtung in Ronsdorf zuständig gewesen seien.

Der Bezirksbürgermeister weist auf ein Benefizkonzert in der ref. Kirche am 15.02.08, 19.30 Uhr, hin. Des weiteren erinnert er an den ersten gemeinsamen bergischen Müllsammeltag am 12.04.08.

3 Anfrage der SPD-Fraktion zur Erschließung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1107 -Heidter Straße / Rädchen - Berichterstattung: Ressort Bauen und Wohnen Vorlage: VO/0017/08

Herr Stuhlreiter stellt den folgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Verwaltung, bei künftigen Bauleitplanverfahren in der Begründung zu den jeweiligen Aufstellungsbeschlüssen darzulegen, ob die vorgelegte Planung das Ergebnis eines verwaltungsinternen Abstimmungsverfahrens darstellt, oder ob es sich noch um nicht ausgereifte Vorstellungen eines Sachbearbeiters handelt.

Frau Winkler erläutert daraufhin das grundsätzliche Verfahren bei der Entwicklung eines Bebauungsplanes, geht aber auch auf die vorliegende Drucksache ein. Sie weist darauf hin, dass Anfang März zu diesem Projekt eine Bürgerdiskussion stattfinden werde.

Aufgrund der sich anschließenden Diskussion zieht Herr Stuhlreiter seinen vorgenannten Antrag zurück.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf nimmt die vorliegende Drucksache ohne Beschluss entgegen.

4 Einschränkung der Nutzung des Weges "Am grünen Streifen" Berichterstattung: Ressort Straßen und Verkehr

Herr Beig. Uebrick berichtet, dass die Instandsetzung des Weges Am Grünen Streifen noch in diesem Jahr erfolgen und aus Straßenunterhaltungsmitteln finanziert werde. Bei der Sanierung der Stützmauer handele es sich um eine aufwändigere Maßnahme. Hierfür erfolge die Anmeldung für die Einstellung entsprechender Mittel in den nächsten Doppelhaushalt. Sollte die Mauer vorher abgängig sein, müssten für die entsprechende Sanierung überplanmäßige Mittel beantragt werden. Eine dauerhafte Sperrung des Weges schließe er ebenso wie der Erhebung von Erschließungsbeiträgen aus.

5 Behinderungspunkte im Straßenverkehr im Bereich Kniprodestraße/In der Krim

Vorlage: VO/0063/08

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Verwaltung, im Bereich Kniprodestraße und im unteren Teil der Straße In der Krim (bis Einmündung Kniprodestraße) dort, wo es möglich ist, halbachsiges Parken einzurichten.

Außerdem bittet die Bezirksvertretung folgende Punkte zu entschärfen:

1. Abbiegen aus der Scheidtstraße Richtung Westen in die Kniprodestraße: Behinderung durch parkende Fahrzeuge, besonders wenn Fahrzeuge aus Westen in die Kreuzung einfahren wollen.
2. Abbiegen aus der Straße In der Krim Richtung Westen in die Kniprodestraße: Behinderung durch parkende Fahrzeuge, besonders wenn Fahrzeuge aus Westen in die Kreuzung einfahren wollen.
3. In der Krim Richtung Norden:
Behinderung durch parkende Fahrzeuge hinter der Bushaltestelle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Bauleitplanverfahren Nr. 1066 - Engineering Park Wuppertal -
(Bebauungsplan und 8. FNP-Änderung)
- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan -
- Feststellungsbeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes -
Vorlage: VO/0994/07**

Herr Stuhlreiter bittet die Verwaltung um Mitteilung, wer der derzeitige Eigentümer der 5 ha großen Fläche sei, die für den geplanten Ausbau der L 419 freigehalten werden soll.

Auf Antrag von Herrn Schmidt wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Stadt Wuppertal, im Rahmen des städtebaulichen Vertrages mit dem Projektentwickler die Gewerbestrategie umzusetzen, die vorzugsweise lokale und überregionale Firmen aus den Kompetenzfeldern Automotive, Werkzeug- und Maschinenbau sowie Metall zum Zuge kommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der CDU-Fraktion, 1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

Herr Hohagen erklärt, dass seine Fraktion die vorgesehene Nutzung des ehemaligen Kasernengeländes zwar befürworte, den geplanten Ausbau der L 419 jedoch strikt ablehne. Daher werde sich seine Fraktion bei der Abstimmung über die Verwaltungsvorlage enthalten.

Auf Anregung von Herrn Bartsch wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf beantragt, auf der Seite der ehemaligen GOH-Kaserne einen entsprechenden Fußgängerübergang zu planen, damit eine Anbindung der Straße Wolfskuhle auch nach dem Ausbau der L 419 sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1066 – Engineering Park Wuppertal -. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1066 – Engineering Park Wuppertal – erfasst einen Bereich zwischen der L 419 (einen ca. 20 Meter und im Bereich der Staubenthaler Str. ca. 120 Meter tiefen Bereich nicht mit erfassend), dem ehemaligen Standortübungsplatz, der Straße Scharpenacker Weg und dem Schliemannweg – wie dieser in der Anlage 01 näher dargestellt ist.
2. Der Geltungsbereich der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes erfasst einen Bereich zwischen der L 419, dem ehemaligen Standortübungsplatz, der Straße Scharpenacker Weg und dem Schliemannweg – wie dieser in der Anlage 06a näher dargestellt ist.
3. Die zum Bebauungsplan Nr. 1066 im Verfahren insgesamt eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 02 dargelegt sind, behandelt.
4. Die zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Verfahren insgesamt eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 03 dargelegt sind, behandelt.
5. Die vereinfachten Änderungen gem. § 13 BauGB zum Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 1066 werden beschlossen.
6. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht sind gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 04 bzw. 05 beigelegt.
7. Der Bebauungsplan Nr. 1066 – Engineering Park Wuppertal – wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht sind gemäß § 9 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 07 bzw. Anlage 08 beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

7 Verfahren zur Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
Vorlage: VO/1060/07

Herr Schmidt bittet darum, dass den betroffenen Anliegern und der Bezirksvertretung die Informationen über die geplanten Heranziehungsverfahren parallel zur Verfügung gestellt werden. Des weiteren müsste der Zeitpunkt der Information viel früher gesetzt werden. Die Einbindung der Anlieger müsse bereits dann erfolgen, wenn mit der Planung begonnen werde, um den Betroffenen die Möglichkeit zu eröffnen, Einfluss auf den Ausbaustandard zu nehmen.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf nimmt den Bericht der Verwaltung über die künftige Verfahrensweise zur Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen ohne Beschluss entgegen.

8 Vandalismusschäden am Bahnhof Ronsdorf
Vorlage: VO/0053/08

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

9 Haushaltsplan 2006/2007 - Anträge auf Gewährung freier Mittel -

9.1 - Antrag der SSG Ronsdorf e.V. -
Vorlage: VO/0905/07

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Der SSG Ronsdorf e.V. wird für die Anschaffung eines Riesentrampolins (wie im Antrag beschrieben) aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i. H. v. 2 100 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der CDU-Fraktion).

9.2 - Antrag der evangelisch-reformierten Gemeinde Ronsdorf -
Vorlage: VO/0065/08

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Der Evangelisch-reformierten Gemeinde Ronsdorf wird für die Bewirtung und Logistik zur Durchführung der achtwöchigen kirchART-Ausstellung „Wiedergeben“ aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i. H. v. 600 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9.3 - Antrag der städt. kath. Grundschule Holthäuser Straße -
Vorlage: VO/0066/08

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Der städt. kath. Grundschule Holthäuser Straße wird für die Durchführung des Projektes „Mein Körper gehört mir“ aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i. H. v. 250 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**9.4 - Antrag der städt. Gemeinschaftsgrundschule Engelbert-Wüster-Weg -
Vorlage: VO/0067/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.02.2008:

Der städt. Gemeinschaftsgrundschule Engelbert-Wüster-Weg wird für die Durchführung des Projektes „Mein Körper gehört mir“ aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i. H. v. 250 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

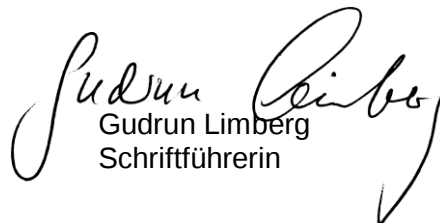
Einstimmigkeit.

10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Stuhlreiter stellt fest, dass die Verwaltung anlässlich der Schneekatastrophe im Jahr 2006 zugesagt habe, die Organisation des Winterdienstes zu optimieren. Um so mehr wundere ihn, dass der am vergangenen Freitag gefallene Schnee auf dem Bürgersteig entlang des städt. Grundstücks der ehemaligen Grundschule Holthausen Straße am heutigen Dienstag noch nicht beseitigt sei. Er stelle die Frage an die Verwaltung, welche Erklärung es hierfür geben könnte.

Herr Beig. Uebrick beantwortet eine von Herrn Stuhlreiter in der letzten Sitzung gestellte Frage zum P&R-Parkplatz Ronsdorf. Danach sei die Maßnahme auf dem Bahngelände an der Nibelungenstraße geplant. Sie umfasse 34 Stellplätze.


Lothar Nägelkrämer
Bezirksbürgermeister


Gudrun Limberg
Schriftführerin